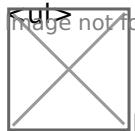


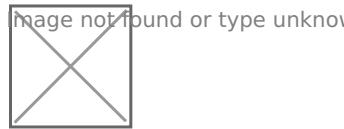
Lehrer- und Büchermangel! Was kann man wirkungsvoll dagegen unternehmen?

Beitrag von „rebumu“ vom 4. September 2005 13:37

 Image not found or type unknown

hi @ all

Junge junge, ich war ein paar Tage nicht hier. Da hat sich ja ganz schön was getan.



@ Nell

Also ich habe (wie schon vorher geschrieben) nicht mehr beim Schulamt nachgefragt. Wir haben uns so geeinigt, nun doch erst die neuen "alten" (Lineatur 3) Hefte aufzubrauchen und danach die Lineatur 4 zu verwenden. 😊 Eine Lösung die alle zufriedenstellt.

@ alias

Naja wie sagt man, "künstlerische Freiheit" oder so. Der (oder doch das?) Avatar kann alles darstellen und muss ja nicht unbedingt Sie abbilden. Oder etwa doch? Und aus dem Text darunter geht nichts hervor. Ich kam nur wegen der (eigentlich typisch weiblichen) Reaktion auf mein Posting darauf.

Aber egal, ich habe inzwischen eh ein neues Problem. 😕

Meine älteste Tochter hat inzwischen mit der 11 Klasse am Beruflichen Gymnasium begonnen. Und beim 1. Elternabend habe ich mich (nach dem niemand anderes diesen Job übernehmen wollte) dazu bereiterklärt auch hier als Elternsprecher zu fungieren. Nun könnte ich ja den Dingen ihren Lauf lassen, aber das liegt nun mal nicht in meiner Natur.

Hier also mein neues Problem.

Die Schulbuchsituuation ist katastrofal. Es gibt, wenn überhaupt, nur ganz alte Exemplare (zumeist noch aus der DM-Zeit) und dann nicht einmal für jeden Schüler welche. Das zweite Problem ist der akute Lehrermangel. Dadurch sind schon jetzt "wieder" viele Fehlstungen vorprogrammiert.

Diese Probleme existieren aber nicht erst seit diesem Jahr, sondern es bestand schon vor 3 Jahren als mein ältester Sohn im gleichen Gymnasium mit seiner 11 Klasse begonnen hatte.

Und da sich dieser Zustand noch immer nicht verbessert hat, frage ich nun **SIE ALLE**, was und wie man dagegen wirksam etwas unternehmen kann. Sollten wir Eltern uns beim Kultusministerium beschweren? 

